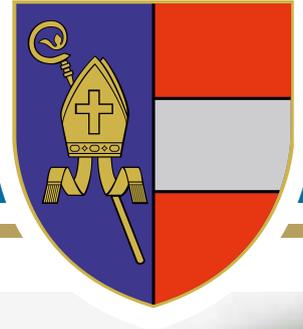


RUPRECHTSHOFEN

AKTUELL



Hochwasser

Starkregen führte zu Überschwemmungen

Seite 4

Sommerbaustellen

in Ruprechtshofen und St. Leonhard/F.

Seite 5

Ferienspiel-Wundertüte, Bäderbus

Neue Organisation bei Ferienspiel, mehrere Bäder mit Bus

Seiten 8 und 9

Aufgrund von einigen Beschwerden bezüglich Hundehaltung möchten wir Ihnen nachstehend einen Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz geben:

§ 1

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

...

§ 4

Anzeige der Hundehaltung

(1) Das Halten von Hunden gemäß § 2 ist vom Hundehalter oder der Hundehalterin bei der Gemeinde, in der der Hund gehalten wird oder gehalten werden soll, unverzüglich unter Anschluss einiger Nachweise (Name und Adresse des Hundehalters, Rasse, Farbe, Geschlecht des Hundes, Name und Adresse des Vorbesitzers, Sachkundenachweis zur Haltung des Hundes, Nachweis für ausreichende Haftpflichtversicherung etc.) anzuzeigen.

...

Den gesamten Inhalt des NÖ Hundehaltegesetzes erhalten Sie am Gemeindeamt oder im Internet.

Wir bitten um entsprechende Beachtung und Einhaltung im Sinne aller!

INHALT

Vorwort Bürgermeister 03-04

Starkregen führt zu Hochwasser 04

Sommerbaustellen 05

kabelPlus erweitert 06

Babygalerie 07

Arbeitsgespräch zwischen Gemeinden 07

Ferenspiel-Wundertüte 08

Bäderbus 2020 09

Erste Teilstück Geh- und Radweg 10

Springbrunnen mit Regenwasser gefüllt 10

Saubere Umwelt 11

Melk-Böschungspflege 11

Krabbelgruppe Sonnenschein 12 - 13

Kindergarten 14

Volksschule 15 - 16

Neue Mittelschule St. Leonhard/F. 17

Musikschule Alpenvorland 18 - 19

Unsere Gastronomie ist gerüstet 20

Feuerwehr Brunnwiesen 21

Feuerwehr Ruprechtshofen 22

Rotes Kreuz 23

Benedict Randhartinger Gesellschaft 24

Pfarrbücherei Ruprechtshofen 25

Neuer Freilandeierautomat 25

Chorisma 26

Verschönerungsverein Ruprechtshofen 26

FC Leonhofen 27

Stellenausschreibung Bauhof 28

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Michaela Funiak.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Michaela Funiak. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.

Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugend!

Corona-Pandemie hat unser gesellschaftliches Leben deutlich verändert!

Aufgrund der Corona-Krise waren viele uns zur Selbstverständlichkeit gewordenen Gewohnheiten und Dinge auf einmal völlig anders. Zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Auch das traditionelle Pfingstfest mit Pfingstkirtag musste sich den Corona-Vorschriften beugen. Wir alle gemeinsam waren in dieser Zeit stark gefordert. Die schrittweise Öffnung unseres Kindergartens und der Schulen ging weitgehend ohne nennenswerte Probleme über die Bühne. Wenn es da und dort einmal zu kleinen Ungereimtheiten gekommen ist, so bitte ich um Verständnis. Es war für alle eine völlig neue Situation!

Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei Ihnen und Euch allen für die aufgebrachte Disziplin und das Verständnis für diese Maßnahmen. Im Rückspiegel betrachtet ist es immer leicht zu beurteilen, was man besser und anders hätte machen können. Wenn man die Entwicklung der Vergleichszahlen anderer Länder betrachtet, so kann man durchaus dankbar und zufrieden sein!

Gastronomie braucht unsere Unterstützung!

Seit einigen Wochen haben unsere Gastronomiebetriebe unter Einhaltung von Auflagen wieder geöffnet. Die Wiederaufnahme dieses Geschäftszweiges schreitet laut meinen Beobachtungen sehr zäh voran. In unserem gemeinsamen Interesse ermuntere ich Sie alle, das Angebot unserer Betriebe zu nutzen. Nur wenn wir das Angebot nutzen, haben unsere Betriebe die Chance zu überleben. Sich nach einer eventuellen Schließung zu beschweren, dass unser gastronomisches Angebot nicht ausreichend wäre, ist dann verfehlt.

Investitionen der Gemeinde sind voll im Plan!

Natürlich haben auch wir als Gemeinde mit rückläufigen Einnahmen zu kämpfen. Einerseits ist davon die Kommunalsteuer betroffen und andererseits werden uns sinkende Ertragsanteile bis zu einer Größenordnung von mehr als 10 Prozent prognostiziert. Aufgrund unserer sehr nachhaltigen Wirtschaftsweise in der Vergangenheit ist es uns trotzdem möglich, alle geplanten Investitionen umzusetzen. Diese sind im Wesentlichen:

- Errichtung des ersten Teilstückes des Rad- und Gehweges entlang des ehemaligen Bahnhofes
- Neuverlegung der Wasserleitung in der Hauptstraße ab den Liegenschaften Sirninger/Leichtfried bis zur Kreuzung

Bahnhofstrasse – Ecke Firma Ir-
linger/Gemeinde

- Errichtung der Nebenanlagen in diesem Bereich durch die Straßenmeisterei Mank
- Errichtung von Nebenanlagen in Rainberg und Fittenberg
- Errichtung von Bushaltestellen in Weghof
- Planung des Radweges von der Hauptstraße (Höhe Sirninger/Leichtfried) bis Grabenegg

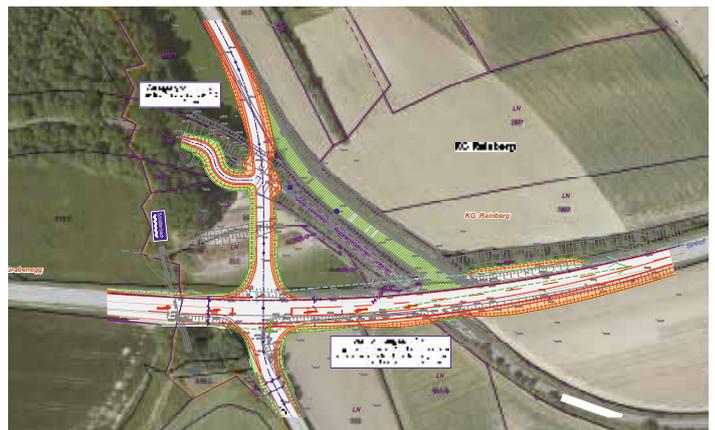
Alle diese Projekte sollen ohne Neuverschuldung in diesem Jahr umgesetzt werden.



Kreuzung Grabenegg/Rainberg soll verlegt werden

Die Ausfahrt von Rainberg auf die Hauptstraße LH 105 ist für jeden Verkehrsteilnehmer eine Herausforderung. Der schräge Ausfahrtswinkel und das gesteigerte Verkehrsaufkommen führen dabei immer wieder zu gefährlichen Situationen. Gemeinsam mit der Straßenmeisterei Mank haben wir daher die Planung für die Verlegung der Kreuzung in Auftrag gegeben.

Am abgebildeten Plan ist ersichtlich, dass dabei auch eine Abbiegespur geplant wird. Ebenso ist die Anbindung in den Radweg Richtung Sandberg mitgeplant.



Um dieses Projekt realisieren zu können, ist allerdings auch ein Bedarf an Grundstücksflächen gegeben. Diese Gespräche konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Es wurde vereinbart, dass der Radweg ab der Kläranlage Grabenegg entlang des Schlattenbaches verlegt wird und dann in den bestehenden „Milchweg“ mündet. In Grabenegg verläuft er entlang der Landesstraße zur neu zu errichtenden Kreuzung. Im Gegenzug werden die benötigten Flächen für die Kreuzungsverlegung zur

Verfügung gestellt. Mit den Grundeigentümern wurde auch vereinbart, dass auch in diesem Bereich das bereits in Angriff genommene Flurbereinigungsprojekt im Bereich Sandberg/Rainberg erweitert wird.

Ich glaube, mit dieser Lösung einen tragbaren und vernünftigen Kompromiss für alle gefunden zu haben. Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei allen betroffenen Grundstückseigentümern und Anrainern für ihr Verständnis und Mittun!

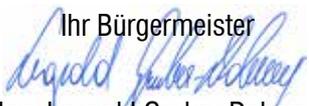
Güterweg in Geretzbach wurde verlegt

Der bestehende Güterweg führte unmittelbar an der Liegenschaft Selhofer/Prickler vorbei. Aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens war hier eine Veränderung der Trassenführung unumgänglich. Seitens der Familie Selhofer/Prickler wurden die dazu benötigten Flächen zur Verfügung gestellt. Im Zuge dieser Neutrassierung wurde auch der bestehende Güterweg neu asphaltiert. Ich ersuche alle Benutzer dieses Weges um Einhaltung der Straßenverkehrsordnung – **Fahren auf Sicht!**



In wenigen Tagen beginnt für viele der langersehnte Urlaub. Der Sommer ist für viele von uns aber eine besonders fordernde Zeit im Hinblick auf Arbeit und Erntestress.

Ich wünsche Ihnen allen einige Tage der Ruhe und Erholung. Den jungen Menschen, welche in den letzten Tagen und Wochen ihre Lehrabschlussprüfung oder Reifeprüfung abgelegt haben, wünsche ich alles Gute und einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Unseren Landwirten und uns allen wünsche ich ein schönes (Ernte-)Wetter, verbunden mit der Hoffnung, dass wir von weiteren Untwettern verschon bleiben!

Ihr Bürgermeister

 Ing. Leopold Gruber-Doberer

Starkregen führte zu Hochwasser

Sonntag, der 21. Juni 2020 geht in die Geschichte von Ruprechtshofen ein. Nach 11 Jahren, fast am Tag genau, führte erneuter Starkregen zu enormen Wassermengen, welche am späten Nachmittag über das Melkufer traten.

Besonders betroffen waren die Wohnhausanlagen am Mühlenweg sowie die Liegenschaften in der Wehrstraße und Melktalstraße.



Die Bewohner waren gut vorbereitet auf die Situation, sodass Extremschäden vermieden werden konnten.

Positiv wirkte sich für beide Gemeinden die im Jahre 2014 durchgeführte Sprengung der alten Eisenbahnbrücke aus. Ebenso hat das ständige Ausbaggern der Melk und die Böschungspflege eine positive Wirkung erzeugt und uns vor größeren Schäden bewahrt.



Mein besonderer Dank gilt unseren beiden Feuerwehren und den vielen freiwilligen Helfern!



Sommerbaustellen in unseren Gemeinden

Trotz der aktuellen Situation haben sich die Marktgemeinden St. Leonhard/Forst und Ruprechtshofen entschieden, ihre geplanten Bauprojekte im Bereich Kanal und Wasserleitung wie geplant durchzuführen. Folgendes ist in der Zeit von 22.06.2020 bis 30.09.2020 geplant:

St. Leonhard/Forst:

- » ab 22.06.2020: Kanalarbeiten in der Schulfeldstraße
- » ab 06.07.2020: Kanalarbeiten beginnend ab Kreisverkehr über Badstraße bis Schulfeldstraße
- » ab 01.08.2020: Entlastungskanal Melker Straße von Holzgruber bis FF-Haus (bis 30.9.2020)

Ruprechtshofen

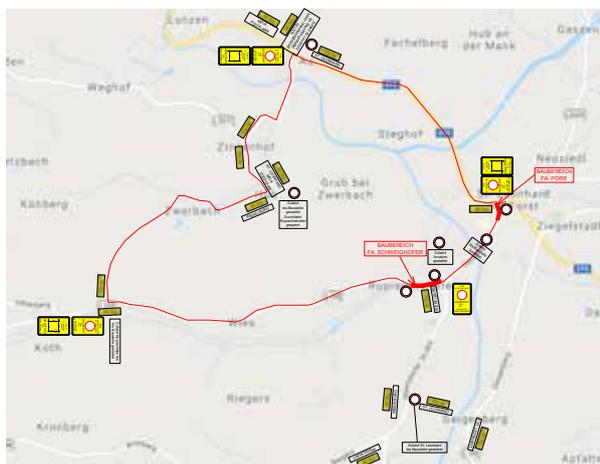
- * ab 01.07.2020: neue Wasserleitung zwischen Kreuzung Gemeindeamt und Florianistraße (bis ca. 31.07.2020)
- * ab 01.08.2020: neue Wasserleitung von Florianistraße bis Biohof Leichtfried (einseitige Sperre der L105 – Wieselburger Straße)

Die Bauarbeiten in den Gemeindestraßen (Badstraße, Schulfeldstraße, Aigenweg, usw.) können lokal umfahren werden. Für Anrainer wird es Zufahrtsmöglichkeiten geben, aber es wird zwischenzeitlich zu Behinderungen kommen.

Für die größeren Projekte entlang der Wieselburger Straße und Melker Straße sind Totalsperren in den Abschnitten vorgesehen. Die Zufahrt bis zur Baustelle ist gestattet und für die Anrainer wird es natürlich Zufahrtsmöglichkeiten geben. Bitte beachten Sie aber speziell hier, dass die Zufahrt zu den Grundstücken nicht permanent und jederzeit gewährleistet werden kann.

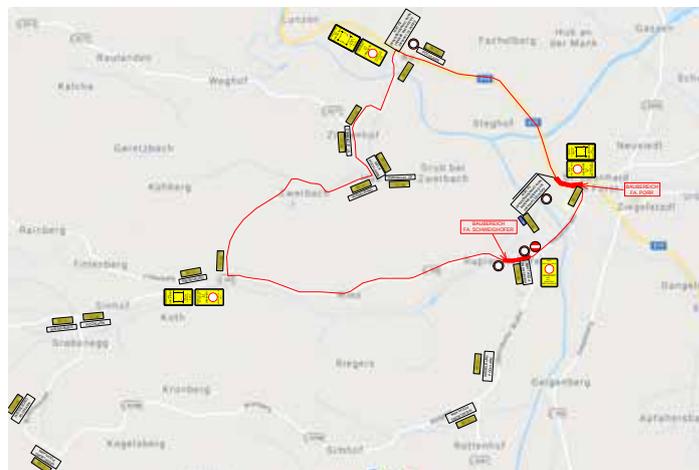
Für den Schwerverkehr gibt es großräumige, mit der Bezirkshauptmannschaft Melk, der Straßenmeisterei Mank und den Gemeinden abgestimmte Umfahrungen (Siehe Skizzen).

Bauphase 1: 1. bis 31. Juli 2020

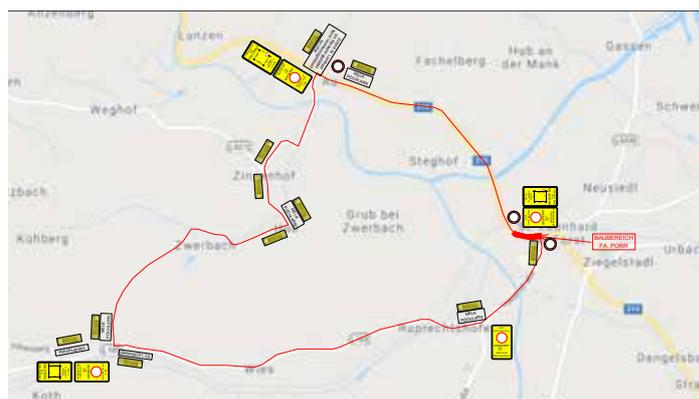


Vollsperrungen in Bereichen der L105

Bauphase 2 und 3: 1. August bis 30. September 2020



Vollsperrung B215 und halbseitige Sperre L105



Vollsperrung im Bereich B215

Wir möchten uns jetzt schon für die Unannehmlichkeiten entschuldigen. Die Maßnahmen sind aber für die Zukunft von St. Leonhard/Forst und Ruprechtshofen absolut notwendig.

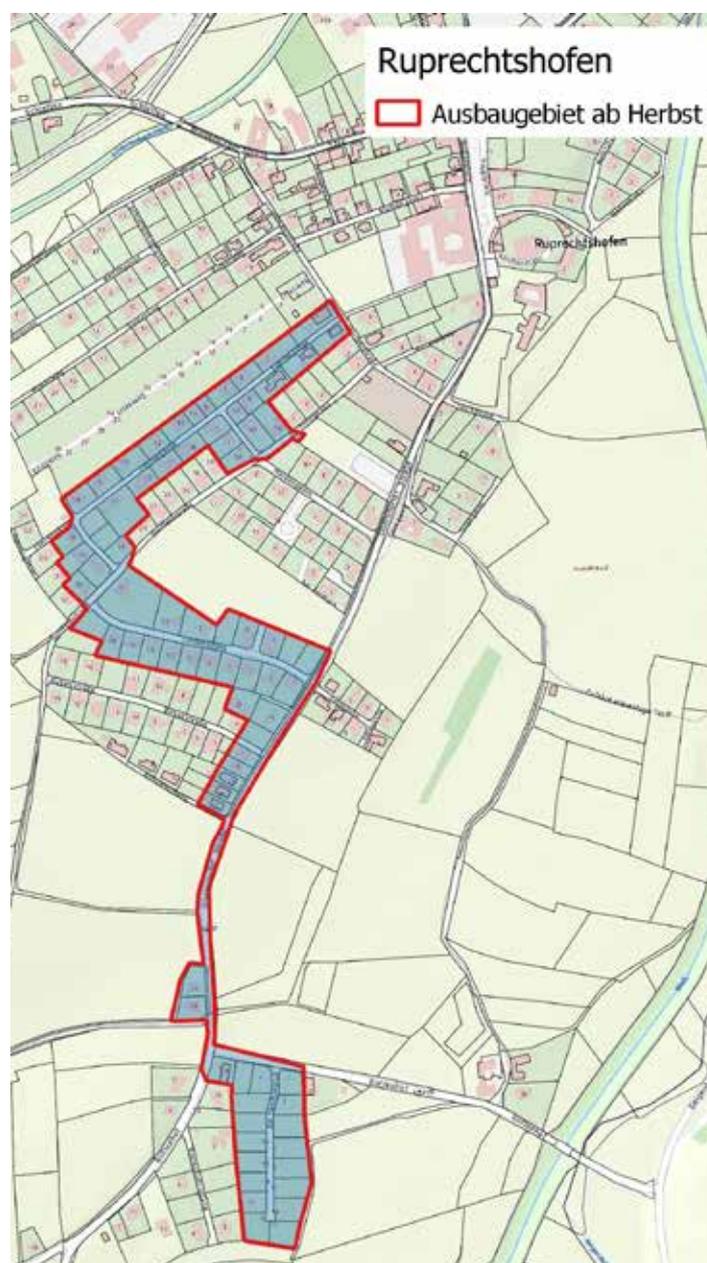
Zeitlich wurden die Maßnahmen so geplant, dass in der überwiegenden Zeit kein Schulbetrieb ist. Der Zugang und die Zufahrt zu den Geschäften und Betrieben entlang der Wieselburger Straße und im Bereich Kreisverkehr St. Leonhard/Forst wird in jedem Fall möglich sein. Kurzfristig kann es zu Behinderungen kommen, aber wir werden versuchen, diese so kurz und gering wie möglich zu halten. Über die Gemeindestraßen sind Umfahrungen (speziell für PKW und einspurige Fahrzeuge) großräumig möglich. Der Schwerverkehr muss über die behördlichen Umleitungen ausweichen, da dies über Gemeindestraßen nicht möglich ist.

Bitte beachten Sie auch die lokalen Beschilderungen - kurzfristige Änderungen im Zeitplan und bei den Sperren vorbehalten.

kabelplus erweitert das Glasfasernetz in Ruprechtshofen

mit Kabel-TV und Bandbreiten fürs Internet bis zu 500 Mbit/s

Rund 200 Haushalte und Betriebe in der Marktgemeinde Ruprechtshofen haben bereits in einer ersten Ausbaustufe „Ruprechtshofen Nord“ Zugang zu schnellem Breitbandinternet und hochauflösenden Kabelfernsehen bekommen. Nun startet ab Oktober 2020 der weitere Ausbau im südlichen Ortsteil. Bis Frühjahr 2021 können bereits zusätzliche 80 Haushalte mit „Fiber To The Home“ (FTTH), Glasfaser bis in die Wohnung bzw. bis ins Haus versorgt werden.



Der Ausbau der Glasfaser erfolgt gemeinsam mit der 20kV Verkabelung der Netz Niederösterreich GmbH und der Marktgemeinde Ruprechtshofen. Die Netzerweiterung startet in der Föhrengasse, erstreckt sich weiter über die Dorffeldstraße und Lindengasse bis nach Rottenhof. In der abgebildeten Skizze sehen Sie die Ausbaubereiche rot umrandet. Ein darüberhinausgehender Ausbau richtet sich nach der jeweiligen Nachfrage im Gemeindegebiet.

Falls Sie in diesem Gebiet wohnen und Interesse an einer Versorgung mit Breitbandinternet über Glasfaser oder hochauflösendem Kabelfernsehen haben, steht Ihnen der kabelplus-Vertriebsmitarbeiter Jürgen Kummer jederzeit gerne zur Verfügung (+43 676 810 33799 oder jürgen.kummer@kabelplus.co.at). Allgemeine Informationen finden Sie auch unter www.kabelplus.at.

Zusammengefasst Ihr Plus an Vorteilen:

- Geschwindigkeit: modernstes Hochleistungs- Glasfaserinternet bis in Ihre Wohnung/Ihr Haus mit bis zu 500 Mbit/s
- Leistung: Unlimitiertes Datenvolumen für alle Internetprodukte
- Vielfalt: Sie empfangen bis zu 130 digitale TV und Radio Programme auch in HD Qualität. Durch den Kabelanschluss profitieren Sie vom störungsfreien Empfang auch bei schlechtem Wetter, sowie von hoher Ton- und Bildqualität.
- Magic TV: modernstes zeitversetztes (bis zu 7 Tage) Fernsehen an jedem Ort, über jedes Gerät genießen
- Mobil-Telefon-Tarife mit bestem Preis-/Leistungsverhältnis im Netz von DREI
- Rufnummernmitnahme ihres Festnetzanschlusses bzw. Ihrer Mobil Rufnummer möglich
- Kundenservice: Service-Telefon rund um die Uhr
- Verlässlichkeit: Kabelplus ist ein Unternehmen der EVN Gruppe

Für alle Bewohner, die an das Ausbaubereich angrenzen (z.B.: Birkenstraße, Maidengasse, Feldgasse, usw.) und Interesse an einem Anschluss haben, wäre es wichtig mit KabelPlus oder der Gemeinde Kontakt aufzunehmen. Sollten sich genügend Anschlüsse finden, kann das Gebiet noch angepasst werden.

kabelplus
alles im plus

Babygalerie Ruprechtshofen



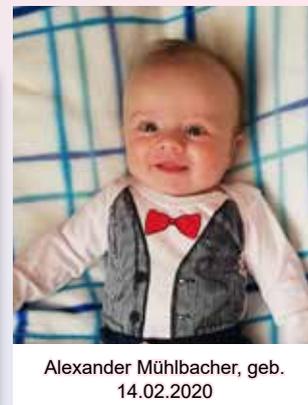
Simon Schiefer, geb. 19.12.2019



Julian Mayerhofer, geb. 07.01.2020



Oliver Salvová, geb. 23.01.2020



Alexander Mühlbacher, geb. 14.02.2020



Clemens Hölzl, geb. 18.02.2020



Tobias Herzog, geb. 21.02.2020



Lena Jackl, geb. 13.04.2020



Tobias Ahrer, geb. 18.04.2020



Arbeitsgespräch zwischen den Gemeinden

Die Spitzenvertreter der beiden Gemeinden St. Leonhard/Forst und Ruprechtshofen trafen sich zu Beginn der Funktionsperiode, um die gemeinsamen Projekte zu besprechen.

Die Zukunft der Wasserversorgung, die zukünftige Ausrichtung der gemeinsamen Schulstandorte sowie die Unterstützung der Vereine waren dabei die wesentlichen Themen.

Ebenso wurde der Ausbau des Radwegenetzes ausführlich diskutiert.

Gemeinsamer Tenor dieses Gespräches war es, die Kraft der Gemeinsamkeit mit einem positiven Blick in die Zukunft im Interesse beider Gemeinden zu nutzen.



Vizebürgermeister Johannes Scherndl, Amtsleiter Martin Leeb, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Vizebürgermeisterin Maria Gruber, Amtsleiter Franz Prankl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

Die Ferienspiel-Wundertüte

bis 6 Jahre und ab 6 Jahre

Aufgrund der Corona-Regelungen fallen die gewohnten Ferienspiele heuer aus. Veränderte Gegebenheiten bieten Chance für etwas Neues, daher bieten wir heuer erstmals die „Ferienspiel-Wundertüte“ an.

Sie enthält unter anderem Spielanleitungen, Rätsel über die Gemeinden, Bastelbögen etc., sowie Gutscheine für Eis und/oder Getränke im Ort.

Bei der Erarbeitung der Wundertüte wirken die Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst, sowie die Wirtschaft und die Vereine mit. Sie/Ihr dürft auf tolle Aufgaben gespannt sein!

Die Ferienspiel-Wundertüte wird ab **Montag, 20. Juli 2020** auf den Gemeindeämtern gratis zur Verfügung stehen. Kinder oder Eltern können diese während der Amtszeiten abholen. Die Erarbeitung des Inhaltes ist freiwillig und soll den Kindern eine Freude machen.

Wir würden uns freuen, wenn die Kinder bis zum **Abschluss am Freitag, 21. August ab 14.00 Uhr** ein Boot, Floss, etc. basteln. Die kleinen Schiffe können die Kinder vom Steinübergang (ehem. Eisenbahnbrücke) bis zur Melk-Mank-Mündung schwimmen lassen und dort wieder auffangen. Die Bootsfahrt kann entlang der Melk während eines Picknicks mitverfolgt werden.

Hol dir deine Wundertüte ab 20. Juli auf deinem Gemeindeamt!



Bäderbus 2020 - NEU!



Infoblatt zum BÄDERBUS 2020



➔ Bäderbus-Pass – wie funktioniert's?

1. „Bäderbus-Pass“ vom Gemeindeamt abholen
2. Ticket im VOR-Bus kaufen & Beleg aufbewahren
3. Pass beim Besuch im Freibad Wieselburg, Melk oder Kilb beim Eintritt abstempeln lassen
4. Geld für die Busfahrt beim Gemeindeamt auszahlen lassen

Die Bäderbus-Pässe werden am Gemeindeamt mit einer laufenden Nummer versehen und persönlich mit Namen der jeweiligen Person registriert, d.h. der Pass gilt nur für eine Person.

➔ Fahrtzeiten & Busverbindungen:

Es werden **keine verbindlichen Fahrzeiten** von den Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen vorgegeben. Die aktuellen Fahrpläne finden Sie auf www.vor.at!

➔ Abrechnung der Kosten:

Abrechnung erfolgt bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde. Nach Vorlage der Tickets (Beleg für Fahrpreis des VOR-Busses) wird der Auszahlungsbetrag errechnet. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

➔ **aktuelle Tarife (Stand 15.06.2020, Preise für Abfahrt Hauptplatz Ruprechtshofen):**

Melk & Kilb

Tagesticket	€ 3,50 bis € 6,80	Kind / Normalpreis
Wochenticket	€ 16,70	Normaltarif
Monatsticket	€ 43,90 bis € 61,70	Normaltarif

Wieselburg

Tagesticket	€ 2,30 bis € 4,50	Kind / Normalpreis
Wochenticket	€ 13,30	Normaltarif
Monatsticket	€ 31,60 bis € 44,40	Normaltarif

Die **Abrechnung erfolgt monatlich** und ist jeweils ab 3. August für den Monat Juli und ab 1. September für den Monat August möglich.

Der Auszahlungsbetrag begrenzt sich wie folgt:

Anzahl Fahrten	Auszahlungsbetrag
Bis 2 Fahrten pro Woche	das jeweilige Tagesticket
2 – 7 Fahrten pro Woche	max. Preis des Wochentickets
mehr als 9 Fahrten im Monat, in mehr als 3 Wochen	max. Preis des Monatstickets

Sollte die Auszahlung für Juli und August die Summe eines Jahrestickets übersteigen, so wird max. der Preis der Jahreskarte abgelöst! Die Kosten für den Eintritt im Freibad werden nicht übernommen.

Die Marktgemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen wünschen einen vergnüglichen Badespaß!

Erstes Teilstück des Geh- und Radweges ist fertig!

Entlang des ehemaligen Bahnhofsareals wurde auf der ehemaligen Schienentrasse ein Geh- und Radweg errichtet.

Die EVN hat neue Erdkabel für die Stromversorgung mitverlegt. Seitens der Gemeinde wurde die Leerverrohrung für die Glasfaserversorgung und Beleuchtung verlegt. Mit großem Engagement unserer Bauhofmitarbeiter wurden die erforderlichen Entwässerungs- und Infrastrukturmaßnahmen umgesetzt.

Bis zur Asphaltierung, möglicherweise im kommenden Jahr, ist der Weg mit einer Asphaltrecyclingauflage ab sofort sowohl als Geh- und Radweg nutzbar. Somit ist der Startschuss für den Radweg von Ruprechtshofen nach Grabenegg (entlang der LH 105) gefallen. An der Planung des restlichen Radweges wird bereits gearbeitet.



Springbrunnen wurde mit Regenwasser gefüllt

Aufgrund der herrschenden Trockenheit und der damit verbundenen Sorge um das Aufrechterhalten der Trinkwasserversorgung wurde heuer erstmals der Springbrunnen mit Regenwasser gefüllt.

„Es ist uns hier wichtig, Vorbild zu sein! Denn nur vom Wasser sparen zu reden und dies nur von den „anderen“ zu fordern, ist für mich kein zukunftstaugliches Modell“, so Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer. Er bedankt sich dabei bei den Mitarbeitern des Bauhofes, die mit Weitblick und großem Engagement mit dabei sind.



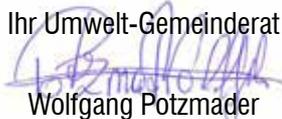
Familien sorgen für saubere Umwelt

Krisensicher zeigte sich heuer die Reinigung der uns umgebenden Natur und Umwelt von vergessenen und verlorenen Gegenständen.

Nach der Absage der Frühjahrsputzaktion „Stopp Littering“ in gewohnter Form konnte in sehr kleinem und familiärem Rahmen doch noch Müll an Straßen und Wegen gesammelt werden. Nach der Lockerung der COVID-19-Maßnahmen konnten unsere Bauhof-Mitarbeiter den „Müllsammlern“ mit Handschuhen, Warnwesten und Müllsammelsäcken unterstützend weiter helfen.

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in Eigenregie unsere Natur und unsere Gemeinde sauber gehalten haben. Ebenso möchten wir aber den vielen Organisationen, Ortsverbänden und allen Sammelgruppen danken, die wieder bereit gewesen wären, an der diesjährigen Aktion teilzunehmen.

Das nächste Frühjahr kommt bestimmt und dann starten wir die Frühjahrsputzaktion „Stopp Littering“ wieder aufs Neue!

Ihr Umwelt-Gemeinderat

 Wolfgang Potzmader



links: Umwelt-Gemeinderat Wolfgang Potzmader mit seinen Kindern Julia, Sebastian und Annika Potzmader

rechts: Valerie, Anna und Helene Mitterbauer, Niklas und Pia Leichtfried



Melk-Böschungspflege als aktiver Hochwasserschutz



Seitens des Melk-Wasserverbandes wurde im Frühjahr 2020 ein neuer Reform-Metrac (Kleintraktor für steiles Gelände) angekauft. Das bisherige Gerät, welches seit 2014 hauptsächlich für die Böschungspflege im Einsatz stand, wurde nun nach einigen tausend Arbeitsstunden getauscht.

Bei der Übergabe durch das Steyr Center NÖ West waren auch die Betreuer seitens der Abteilung Wasserbau (WA3) vom Land NÖ dabei. Die Mitglieder des Melk-Wasserverbandes sind neben den sechs Anrainergemeinden des Melkflusses auch das Land NÖ, welches zu 50 % am Verband beteiligt ist.

Für den Obmann des Melk-Wasserverbandes, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, ist das Schlegeln der Böschungen aktiver Hochwasserschutz. „Durch diese Böschungspflege gibt

es weniger Anlandungen bei Hochwässern und somit bleibt mehr Raum für Wasser im regulierten Profil der Melk“, so der Obmann.



DI Markus Oismüller (Land NÖ, WA3), Melk-Wasserverbands-Obmann Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, DI Thomas Krassnitzer (Land NÖ, WA3), Bauführer Johann Bruckner (Land NÖ, WA3), Alfred Scharner (Land NÖ, WA3), Anton Leonhardsberger und Johann Erber (beide Steyr Center NÖ West)

Tagesbetreuungseinrichtung „Krabbelgruppe Sonnenschein“

Krabbelgruppe Sonnenschein wächst

Viel Betrieb herrscht in der Kinderbetreuungsgruppe „Krabbelgruppe Sonnenschein“. Es wird jede Möglichkeit genutzt, unseren Kleinsten auch außerhalb der neu errichteten Räume im Freien Spiel- und Lernmöglichkeiten zu bieten. Neben einem ständig wachsenden Angebot auf unserem Spielplatz wird auch eigenes Gemüse gepflanzt, geerntet und verspeist.



Bei ausgiebigen Ausfahrten mit dem Bollerwagen wird die Gegend erkundet und einzelne Mahlzeiten werden, wenn es die Witterung zulässt, im Freien eingenommen.



Aber es werden natürlich auch die Gruppenräume umfassend genutzt, wo neben der einen oder anderen, aufregenden Geburtstagsfeier unserer



Jüngsten auch die notwendige Ruhe in unserem Schlafräum nicht zu kurz kommt.

Es tut sich also einiges in unserer Betreuungseinrichtung und unsere beiden Betreuerinnen Martina und Sandra sind stets mit viel Engagement, Begeisterung und Freude bei der Arbeit.

Besonders möchten sich die beiden auf diesem Wege bei Familie Janisch bedanken, die einen Zwilling-Kinderwagen kostenlos zur Verfügung gestellt haben. Neben dem Bollerwagen werden sie nun mit diesem zweiten Wagen auf Entdeckungsfahrten gehen.





In unserer Krabbelgruppe Sonnenschein ist noch Platz für alle spielfreudigen Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren.

Du bist dir noch nicht sicher? Bei einem Schnuppertag wirst du sehen, wie viel Freude es macht, gemeinsam zu spielen, zu singen, zu basteln und jede Menge Neues zu entdecken.

DAS TEAM DER KRABELGRUPPE SONNENSCHN

Kontakt: 0664/994 65 055

Mail: tbe.ruprechtshofen@gmail.com

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Do: 7.00 - 17.00 Uhr
Fr: 7.00 - 13.00 Uhr

Unser Kindergarten

Corona - Keiner mag das Wort mehr hören und doch beeinflusst es unser Leben noch immer.

Auch wir im Kindergarten sind von den Corona-Maßnahmen nicht verschont geblieben. Innerhalb von wenigen Tagen war es notwendig, den Betrieb in unserem Kindergarten komplett neu zu organisieren.

In den Familien war der Tagesablauf nun ein ganz anderer: Homeoffice, Unterstützung beim Homeschooling, Kinderbetreuung, Übernahme von Versorgungstätigkeiten und Hausarbeit – eine große Herausforderung und Mehrfachbelastung für alle Eltern.

Im Kindergarten übernahmen ein paar Pädagoginnen die Betreuung der Kinder in Kleinstgruppen unter sehr strengen Auflagen. Der andere Teil der Pädagoginnen befand sich im Homeoffice. Diese versorgten die Kindergartenkinder über Emails mit Beschäftigungsideen für zuhause. Viele Vorschriften gab und gibt es täglich neu umzusetzen und einzuhalten (Hygienebestimmungen, Kinderhöchstzahlen pro Kleingruppe, Reinigung der Spielmaterialien zwischendurch, ...) und sie den räumlichen Möglichkeiten anzupassen. Hier gebührt ein großes Dankeschön an alle meine Kolleginnen und Mitarbeiterinnen für ihre Flexibilität, mit den immer wieder sich verändernden Situationen umzugehen und für ihren Teamgeist. So war es auch möglich, den Kindergarten in den Osterferien durch freiwilligen Dienst der Pädagoginnen für Kinder, deren Eltern Betreuung benötigten, offen zu halten.



Mit 18. Mai 2020 haben sich die Dienstanweisungen zum Glück etwas gelockert und unter Berücksichtigung der herabgesetzten Gruppengröße und Gruppenkonstanz können mehr Kinder gleichzeitig betreut werden. Zum Leidwesen aller dürfen wir aber bis Schulschluss keinen „normalen“ Kindergartenbetrieb anbieten. Hier möchte ich mich bei den Eltern für ihr Verständnis und ihre Kooperation in dieser schwierigen, alle fordernden Zeit bedanken. Obwohl durch die Distanz kaum Platz für persönliche Gespräche war, konnten wir Eure Wertschätzung spüren.

Aufgrund unserer Vorgaben erleben die Kinder große Veränderungen im Kindergartenalltag, z.B. das Verabschieden von den Eltern an der Eingangstür des Kindergartens, ist eine enorme Leistung, insbesondere für unsere jüngeren Kinder. Sie brauchen jetzt eine besondere Atmosphäre der Geborgenheit und Sicherheit im Kindergarten. So versuchen wir den Kindern eine gewisse Normalität zu vermitteln, ihnen kindgerechte Informationen zu geben und sie darin zu unterstützen, diese Zeit gut zu bewältigen.

Besonders für die Kinder im letzten Kindergartenjahr ist es wichtig, die Kindergartenzeit gut abschließen zu können. Wir werden das in den vergangenen Jahren gelebte Ritual des „Rauswerfens“ aus dem Kindergarten auch heuer auf eine mit den aktuellen Bestimmungen konformen Weise gestalten und die Kindergartenzeit so gebührend feiern.

Ich wünsche allen Familien einen schönen, erholsamen Sommer und ich hoffe, dass wir im September in gewohnter Weise in das neue Kindergartenjahr starten können.

Mit dem Blick auf das Beste für unsere Kinder und aller Gesundheit werden wir auch die nächsten Wochen schaffen. Alles Gute!

Birgit Stadler

Unsere Volksschule

Willkommen zurück!

Seit 18. Mai dürfen die Kinder wieder regelmäßig in die Schule gehen. Wir haben das Reißverschluss-system (A, B, A, B...) gewählt und kommen gut damit zurecht. Die Kinder arbeiten einen Tag in der Schule und



bekommen dann für den nächsten Tag eine Aufgabe für zuhause. Die Sitzordnung ist in allen Klassen gleich - ein Kind pro Tisch - und gewährleistet den Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter.

Die Pause draußen wird zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Orten gehalten, sodass sich maximal 20 Kinder im Schulhof, im Schulgarten oder auf der Wiese vor dem Schuleingang befinden. Auch das wiederholte Händewaschen meistern unsere Kinder mit Bravour.



Neben den Lerneinheiten kommt aber auch der Spaß nicht zu kurz. Nachdem die Kinder der 3a ihren Sitznachbarn sehr vermisst hatten, wurden sie kreativ und bastelten sich einen neuen.



Schneckennachwuchs

Seit September kümmern sich die Klassen 1a und 2b um unsere Schulhaustiere. Die drei Achatschnecken Charly, Lotte und Herbert, auch Therapieschnecken genannt, werden gerne von den Kindern gehalten und strahlen eine beruhigende Wirkung aus. Mehrmals im Jahr legen unsere Schnecken eine Vielzahl von Eiern ab. Im Normalfall muss man die Eier beseitigen, doch wir wollten es uns nicht nehmen lassen, die Schnecken einmal von klein auf zu beobachten. Aus drei zurückgelegten Eiern schlüpfen am 17. April JENNY und ROCKO!



Mit frisch gepflücktem Löwenzahn und Salat werden die beiden verwöhnt - man kann ihnen förmlich beim Wachsen zusehen! Bis Ende des Schuljahres kümmern sich noch die Kinder der 2b um den Schneckennachwuchs, danach dürfen die zwei ihr neues Zuhause beziehen.

Flexibler Unterricht macht Schule!

Aufgrund der offiziellen Gesundheitsmaßnahmen des Bundesministeriums wurden wir gemeinsam mit den Kindern in Bezug auf das Unterrichtsgeschehen erfinderisch.



Unsere Volksschule

So bauten wir beispielsweise in den Aulen jeweils einen fixen Sitzkreis auf, bei dem der Sicherheitsabstand eingehalten werden kann. Abwechselnd werden diese Sitzkreise nun von den Klassen für die Erarbeitung neuer Lerninhalte, Gesprächsrunden etc. genutzt.



Damit der Turnunterricht nicht ganz in Vergessenheit gerät, bieten die Lehrerinnen als Alternative kurze Videosequenzen der Initiative „Tut gut“ und „Ugotchi“ an. Die Kinder lieben diese Abwechslung und sind mit vollem Elan dabei!

Auch der Schulgarten wird nun für Bewegung im Freien sehr oft frequentiert.

Verschiedene Unterrichtseinheiten werden überhaupt ins Freie verlegt. So spazierten die Kinder der 2b mit ihrer Lehrerin zur Melk-Mank-Mündung, um dort ihre Klassenlektüre zu lesen. Natürlich wurde diese Zeit in der Natur auch gleich für den Sachunterricht herangezogen.



Diese für uns sehr besondere Zeit lies uns Neues entdecken. Vieles davon werden wir für die Zukunft mitnehmen!

Neue Mittelschule St. Leonhard/F.



Nie mehr Schule?

Im heurigen Schuljahr brachte das 2. Semester von einem Tag auf den anderen - um sich selbst und andere zu schützen - die große Umstellung vom Lernen in der Schule auf das Lernen zu Hause. Dies war eine enorme Herausforderung besonders für Eltern schulpflichtiger Kinder, aber auch für das Lehrerkollegium. Mit Hilfe von Arbeitsplänen, unterstützt durch Videokonferenzen und vielen persönlichen Telefongesprächen, gelang es, die Wochen ohne Präsenzunterricht sinnvoll zu nützen. Leider musste auch die 60-Jahrfeier unserer Schule in den Herbst verschoben werden.

Unseren Dank möchten wir an alle Eltern aussprechen, die ihre Kinder unterstützt haben, die die notwendigen technischen Voraussetzungen geschaffen haben, die mit den Lehrpersonen in Kontakt geblieben sind und Ruhe und Nerven bewahrt haben, wenn nicht gleich alles geklappt hat.

Die Bilder sollen einen Eindruck vom „Homeschooling“ vermitteln und zeigen, dass unsere Schüler/innen nicht nur die geforderten Aufgaben erledigten, sondern motiviert ihrer Kreativität freien Lauf ließen. So entstanden schöne Muttertagsgeschenke mit Hilfe von Videoanleitungen,



Neue Mittelschule St. Leonhard/F.

Schutzmasken wurden genäht, Kunst in und mit der Natur wurde fotografisch dokumentiert und aus Müll entstanden brauchbare Alltagsgegenstände im Sinne von „Upcycling“.



Groß war die Freude über das Wiedersehen Mitte Mai, als der Schulbetrieb – wenn auch in etwas anderer Form – wieder aufgenommen werden konnte.

Ein Schüler der ersten Klasse, brachte seine Gefühle zur Schulschließung in folgendem Gedicht zum Ausdruck:

Corona

In den Corona-Wochen langweile ich mich immer mehr.
Ich vermisse meine Freunde und die Schule sehr.
Corona ist wie die Pest.
Die Anzahl der Kranken gibt einem den Rest.

Wegen der Krankheit müssen wir zu Hause bleiben
und statt Schule Hausaufgaben schreiben.
Ich finde Corona soll verschwinden
und nie wieder Opfer finden.

Wir sollten Körperkontakt meiden,
damit weniger Menschen leiden.
Manchen Menschen ist Corona egal,
aber das Treffen mit Freunden ist nicht legal.

Ich freue mich, wenn wir uns alle endlich sehen
und wir wieder zur Schule gehen.
Ich hoffe Corona ist bald vorbei
und die Langeweile nebenbei.

von Pfau Wagenhofer, 16

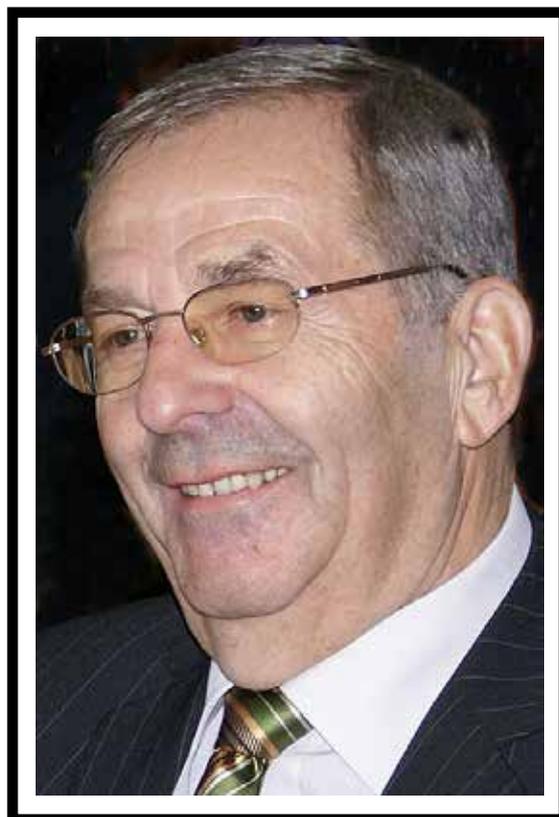
Nachruf

Tief betroffen vom plötzlichen Ableben trauern wir um unseren langjährigen Schulleiter OSR HD Hermann Heiß. Er wirkte von 1966 bis 1992 als Lehrer für Deutsch, Werkerziehung und Geografie an unserer Schule. Als Klassenvorstand begleitete er viele Schülerinnen und Schüler durch ihre Hauptschulzeit. Im sportlichen Bereich war er durch sein Engagement als Trainer und Mannschaftsbetreuer in der Volleyball- und Fußballschülerliga erfolgreich. Seine ruhige und besonnene Art wurde bei Kindern und Eltern sehr geschätzt.

Von 1992 bis 2007 stand Hermann Heiß der Schule als Direktor vor. Mit Umsicht und Weitblick prägte er die pädagogische Entwicklung unserer Bildungsstätte wesentlich mit. In seine Amtszeit fallen auch die Schulrenovierung und der Schulumbau.

Besonders am Herzen lagen ihm die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und die Vorbereitung der heranwachsenden Jugend auf das spätere Leben. Auch nach seiner Pensionierung blieb er der Schule und dem Lehrerteam eng verbunden.

Wir, das Kollegium der NMS St. Leonhard/Forst, danken Hermann Heiß für sein pädagogisch umsichtiges Wirken und seine menschliche Art im Umgang miteinander!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Musikschule Alpenvorland gelangt folgender Dienstposten zur Besetzung:

Administrations-Mitarbeiter/in

(Dienstort Schulstraße 2, 3244 Ruprechtshofen)

Aufgabengebiet:

- Buchhaltungsarbeiten mit Voranschlags- und Rechnungsabschlusserstellung
- Personalverrechnung und Verwaltung Dienstverträge
- Schüler- und Lehrerverwaltung
- Schulgeldvorschreibung inkl. Mahnwesen
- Instrumentenverwaltung mit Leihgebührenvorschreibung
- Betreuung der Homepage

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder entsprechende facheinschlägige Berufserfahrung
- Idealerweise Ausbildung in der Personalverrechnung
- Lern- und Einsatzbereitschaft (div. Schulungen)
- Selbständige Arbeitsweise, Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Allgemeine Aufnahmebedingungen entsprechend Nö Gemeindevertragsbedienstetengesetz

Unser Angebot:

- Teilzeitbeschäftigung im Ausmaß ab 16 Std./Woche mit späterer Aufstockung
- Intensive und längerfristige Einarbeitungszeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Langfristige Anstellung mit einem kollegialen Arbeitsumfeld
- Ein eigenverantwortliches, spannendes und herausforderndes Aufgabengebiet

Die Entlohnung erfolgt im gesetzlichen Ausmaß entsprechend dem NÖ GVBG (Mindestgehalt € 1.764,50 brutto bei Vollzeitbeschäftigung) unter Berücksichtigung nach Qualifikation und Berufserfahrung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:
Musikschule Alpenvorland, Schulstraße 2, 3244 Ruprechtshofen
monika.baumgartner@ruprechtshofen.gv.at



Obmann Franz Haydn

Mit freundlichen Grüßen




Dir. Mag. Leopoldine Salzer

Unsere Gastronomie ist gerüstet!

Die Corona-Krise hat unsere heimischen Gastronomiebetriebe massiv getroffen. Seit Mitte Mai 2020 ist zwar der Besuch unserer Gaststätten und Kaffeehäuser wieder möglich, jedoch ist der Neustart noch sehr zögerlich.

Es ist und sollte unser gemeinsames Anliegen sein, unserer Gastronomie mit unserem Besuch zu unterstützen!

Danach zu jammern, weil wir keine Nahversorgung haben, ist zwar durchaus üblich, aber in Wahrheit wenig hilfreich. Und vorallem zu spät!

Daher bitte ich Sie, zeigen wir Zusammenhalt und nutzen wir das Angebot unserer Betriebe.



Gasthaus Teufl



Holzgruber Bäckerei&Konditorei



Gifhütte Zwerbach



Marbella Club



Marktcafé Eva Hirner



PS Stüberl



Restaurant Albatros
Snack & Weg



Restaurant Samos



Musikcafé Rosenbichler

Freiwillige Feuerwehr Brunnwiesen

Leistungs- und Fitnessstest für Atemschutzträger in Brunnwiesen

Nach sehr langem Corona bedingtem Stillstand bei Schulungen und Ausbildungen im Feuerwehrewesen fand Anfang Juni in Brunnwiesen der jährliche vorgeschriebene Leistungstest statt. Es waren 5 Stationen dazu aufgebaut, welche von 23 Teilnehmern der Feuerwehr Ruprechtshofen, 17 Mitgliedern aus Brunnwiesen und 5 Geräteträgern der FF Diesendorf unter feuerwehrmedizinischer Aufsicht absolviert wurden.



Alle Teilnehmer konnten den Leistungstest positiv absolvieren und sind somit wieder für den Feuerwehreinsatz bestens gerüstet.

Einen detaillierten Bericht dazu finden Sie auf www.ff-brunnwiesen.at



Ehrenkommandant und Ehrenringträger feierte seinen 90iger

Der Ehrenkommandant der FF Brunnwiesen und Ehrenringträger der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Herr Johann Lunzer, lud anlässlich seines 90. Geburtstag eine Abordnung an Kameraden ein.

Ehrenhauptbrandinspektor Lunzer ist seit 71 Jahren Feuerwehrmitglied und war davon 27 Jahre im Kommando. Unter den geladenen Gästen waren auch Ehrenlandeskommandant Wilfried Weissgärber und Bezirkskommandant Roman Thennemayer sowie der Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer.

Als Überraschung standen einige Kameraden mit dem Fuhrpark Spalier zu Ehren des Jubilars.



Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer dankte in seiner Ansprache für die vielen freiwilligen Funktionen über viele Jahre, wie z. B. die Feuerwehr, die Musik, die Gemeinde und vieles mehr, betonte die große Vorbildwirkung des Jubilars, lobte die vorgelebte Kameradschaft und den Zusammenhalt in der Feuerwehr.



Bezirkskommandant Roman Thennemayer, Jubilar Johann Lunzer und Ehrenlandeskommandant Wilfried Weissgärber



Kommandantstellvertreter Franz Babinger, Jubilar und Ehrenringträger Johann Lunzer, Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer und Kommandant Manfred Babinger

Freiwillige Feuerwehr Ruprechtshofen

Schmerzliche Absage des Pfingstfestes

Anfang April musste das Kommando der FF Ruprechtshofen die schmerzliche Entscheidung treffen, das 47. Pfingstfest aufgrund des geltenden Verbotens abzusagen.

Eine Verschiebung wurde alleine schon wegen des Namens nicht in Betracht gezogen.

Für die Feuerwehrmitglieder und auch für viele freiwillige Helfer war die Situation daher völlig neu, zu Pfingsten „frei“ zu haben.

Im Hintergrund wurde aber bereits an den Vorbereitungen für das nächste Fest gearbeitet und daher freut sich die FF Ruprechtshofen, Sie jetzt schon für das 47. Pfingstfest von 22. - 24. Mai 2021 herzlich einladen zu dürfen.

PRÄMIERE - Übung statt Pfingstfest

Da während des Lockdown auch sämtliche Feuerwehrtätigkeiten eingestellt werden mussten, freuten sich die Mitglieder der FF Ruprechtshofen, wieder ab Mitte Mai mit den Übungen beginnen zu dürfen.

Aus diesem Grund konnte erstmals seit 47 Jahren am Pfingstfreitag, an Stelle der Festvorbereitungen, eine Übung abgehalten werden.

Die 37 Übungsteilnehmer wurden, gemäß den geltenden COVID-19 Verhaltensregeln des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, in Gruppen aufgeteilt, um einen sicheren Ablauf zu gewährleisten.

Die einzelnen Einsatzgruppen konnten wechselweise die verschiedenen Schaumarten Leicht-, Mittel- und Schwertschaum erzeugen. Für die jüngeren KameradInnen gab es viel Neues und für die „altgedienten“ Feuerwehrmitglieder war es eine wichtige Auffrischung ihres Wissens über die Wirkungsweisen sowie die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Löschschaumes.

Als Übungsgelände stand diesmal das Areal der Kläranlage zur Verfügung, welches aufgrund der Größe für diese Übung ideal war.

Bei der anschließenden Nachbesprechung vor Ort wurden nochmals die wichtigsten Inhalte der Übung erwähnt und die Gelegenheit genutzt, um mögliche Wasserentnahmestellen für die benachbarten Objekte (ASZ, Fa. Grandits) zu besichtigen.

Nach der Reinigung aller eingesetzten Geräte und der persönlichen Schutzausrüstung konnten die Florianijünger nach 2,5 Stunden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.



Weitere Fotos und Berichte finden sie auf unserer Website unter: <https://ff-ruprechtshofen.at/>

Rotes Kreuz

Neu bepflanzt Blumenbeet ziert die Terrasse der Ortsstelle

Durch eine großzügige Spende von Josef und Franz Motusz erstrahlt das Blumenbeet vor der Terrasse der Rot Kreuz-Ortsstelle in neuem Glanz. Die Bepflanzung wurde von Josef und Franz durchgeführt. So lassen sich die einsatzfreien Stunden auf der Terrasse aushalten. Vielen Dank seitens der Ortsstelle St. Leonhard am Forst/Ruprechtshofen.



Blutspenden

Am 24. Mai fand in St. Leonhard/Forst eine Blutspendeaktion statt. 145 Spender konnten im Volkshaus empfangen werden. Um für den reibungslosen Ablauf sorgen zu können gab es tatkräftige Unterstützung seitens des Zivilschutzverbandes. Eine routinemäßige Erstuntersuchung sowie die Einhaltung der geltenden Abstandsregelungen wurden von ihnen durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt natürlich neben den fleißigen Spendern allen Helfern der Blutspendeaktion.

die Helfer bei der Blutspendeaktion, vertreten seitens des Roten Kreuz durch Hubert Gugler, Ortsstellenleiterin Monika Bauer sowie Magdalena Eder mit den Helfern des Zivilschutzverbandes





volkshilfe.

NOTRUFTELEFON
SICHERHEIT AUF KNOPFDRECK

- rund um die Uhr erreichbar
- Immer für Sie da
- einfache Bedienung
- keine Anschlussgebühr für NeukundInnen
- 6 Monate Bindefrist
- **Aktion gültig bis 31. August 2020**

Notruftelefon-Info-Hotline
☎ **0676 / 8700 26565**
www.no-e-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO erbracht. © Mai 2020



KFV
VISION
ZERO
2020

Volle Aufmerksamkeit.
Null Unfälle.

Deutsch

WICHTIGE INFORMATION!

Ertrinkungsunfällen vorbeugen:
Kinder in Griffnähe beaufsichtigen!

Mit den Sommermonaten beginnt nun auch die Zeit der Bade- und Ertrinkungsunfälle. Gerade für Kinder unter fünf Jahren ist die Gefahr sehr hoch. Im Gegensatz zu Erwachsenen ertrinken Kinder oft unbemerkt: sie schreien und trampeln nicht, sie ertrinken schnell und lautlos! Das KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **unbedingt Planschbecken oder Swimmingpools zu sichern! Lassen Sie Ihre Kinder NIE in der Nähe von Wasser unbeaufsichtigt!** Wasserspielzeuge wie aufblasbare Tiere, Schwimmreifen und Luftmatratzen sind keine Schwimmhilfen - sie schützen nicht vor dem Ertrinken!

Benedict Randhartinger Gesellschaft

Einladung zur Festmesse

anlässlich

des 218. Geburtstages von Benedict Randhartinger

Sonntag, 19. Juli 2020 , 9.00 Uhr

in der Pfarrkirche Ruprechtshofen

„Zum hl. Nikolaus“

Gesang: Barbara Kajetanowicz

Orgel: Andra Pach

Werke von Beethoven, Franck, Mozart und Randhartinger



Benedict Randhartinger-Gesellschaft

Masterclass Gesang

mit Mag. Barbara Kajetanowicz

Samstag, 29. und Sonntag 30. August 2020
Festsaal Ruprechtshofen, Bahnhofstrasse 11, 3244 Ruprechtshofen

Entdecken Sie neue und bisher kaum gesungene Lieder

Samstag, 29. August 2020
9:30 bis 12:00 und 13:30 bis 19:00 Uhr

Sonntag, 30. August 2020
9:30 bis 12:00 und 13:00 bis 16:30 Uhr

ABSCHLUSSKONZERT
30. 8. 2020 um 17:00 Uhr im FESTSAAL
der Marktgemeinde Ruprechtshofen,
Bahnhofstraße 11

GesangsstudentInnen und SolistInnen
sowie SängerInnen mit guter Chorerfahrung

Information und Anmeldung unter:
b.kajetanowicz@kabsi.at
Tel: 0676 537 6610

KURSGEBÜHR:
EUR 190,- (ohne Übernachtung)
EUR 240,- (inkl. Ü+F und Transfer)
Anmeldeschluss: 16. August 2020

Sangesfreudige sind herzlich zu diesem Musikworkshop in Ruprechtshofen eingeladen. Frau Professor Kajetanowicz ist eine erfahrene Musikpädagogin im In- und Ausland. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um baldige Anmeldung gebeten.

0676 537 6610

b.kajetanowicz@kabsi.at

**Das Randhartinger Museum ist gegen Voranmeldung
unter 0676 93 02 555 und
an jedem ersten Sonntag in den Monaten Juli, August, September
und Oktober 2020 geöffnet.**

BENEDICT
Randhartinger
MUSEUM

Pfarrbücherei Ruprechtshofen

Bücherflohmarkt für Groß und Klein!

Wir laden Sie ein, nach Herzenslust und in aller Ruhe zu stöbern, finden Sie günstige Romane, Kinder- und Sachbücher, Spiele und DVDs ab 1,-- Euro.

Unser Bücherflohmarkt findet noch bis Ende Juli 2020 während unserer gewohnten Öffnungszeiten in unserer Pfarrbücherei statt.

Die Einnahmen werden zum Ankauf neuer Medien verwendet.

Lesen bewegt

Unsere Nordic Walking-Gruppe ist wieder aktiv! Alle, die Zeit, Lust und Freude am gemeinsamen Bewegen haben, sind herzlich willkommen.

Treffpunkt: jeden Mittwoch, 19 Uhr vor der Pfarrbücherei – nur bei Schönwetter.



Aktuelles aus unserer Bücherei

Obwohl auch die Pfarrbücherei von der Schließung in der Coronazeit betroffen war, waren wir nicht untätig. Viele Medien wurden angekauft. Wie wichtig Bücher sind, wenn man gezwungenermaßen zu Hause bleiben muss, zeigten die vielen Anfragen unserer Leser, denen der Lesestoff ausgegangen ist. Es freut uns, dass wir mit unserem speziellen Service die Leser trotzdem mit Büchern versorgen konnten.

- » Zwei Tage vor der erlaubten Wiederöffnung wurden von Firma Hell ein neuer Schreibtisch, ein Schiebetürenschränk und ein Präsentationsregal geliefert und montiert – wir bedan-



ken uns recht herzlich bei der Gemeinde Ruprechtshofen für die freundliche Unterstützung, ohne der wir das Projekt wahrscheinlich nicht hätten umsetzen können!

- » Mit Ende Mai 2020 ist die kostenfreie Nutzung der Onleihe von noe-book.at ausgelaufen. Wer das Angebot weiterhin nutzen möchte, kann sich bei uns anmelden bzw. sein Abo erneuern. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bücherei oder kontaktieren Sie uns per E-Mail.
- » Wir haben eine neue E-Mailadresse: buecherei-ruprechtshofen@noebib.at

Weitere Kontaktmöglichkeiten:

www.facebook.com/BuechereiRuprechtshofen oder www.buechereiruprechtshofen.bvoe.at

- » Wir verleihen neben einer großen Anzahl an Tonie-Figuren jetzt auch unsere Tonie-Box für jeweils 1 Woche.
- » Während der Sommerferien laden wir alle Pflichtschüler von 6 – 14 Jahren zu unserer traditionellen „gratis-Leseaktion“ ein. Die Kinder können auch beim „Lesemeister“ mitmachen. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten beim Lesemeister-Abschlussfest am 9. Oktober 2020 in der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra schöne Buchpreise und Urkunden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leonhofner Freilandeierautomat

Peter Dachsberger, Junglandwirt aus Simhof, bietet ab sofort rund um die Uhr beim Lifestyle in St. Leonhard/Forst beste, frische Freilandeier in seinem Leonhofner Freiland-eierautomat für alle an.



Chorisma

Nur wenige Tage vor unserem geplanten Konzert, inmitten der letzten Vorbereitungen und Proben, kam die Information der Regierung, dass öffentliche Veranstaltungen nicht mehr stattfinden dürfen. Schweren Herzens mussten wir daher unser Chorkonzert absagen. Unsere musikalische Konzertabsage via Video auf Facebook bzw. Youtube fand großen Anklang und wurde weit verbreitet.

Es freut uns daher besonders, unser Konzert nun am 14. März 2021 - also genau ein Jahr später - im Volkshaus St. Leonhard/Forst nachholen zu können.

Nachdem wir seit kurzem die Probenarbeit unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen wieder aufgenommen haben, bereiten wir uns nun auf die musikalische Gestaltung aller Taufen und Hochzeiten vor, die sich auf Grund der Ereignisse der letzten Monate in den Sommer verlegt haben.

Da sich gemeinsames Singen bekanntlich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden auswirkt, können wir nur empfehlen, aktiv zu werden und es selbst auszuprobieren. Gelegenheit dazu gibt es jeden Mittwoch ab 19:30 im Gemeindesaal am Bauhof. Wir freuen uns über singbegeisterten Zuwachs.



Konzert-Verschiebung!

Das MONIKA-MARTIN-Konzert, das am 23. August 2020 im Volkshaus St. Leonhard/F. stattfinden hätte sollen, wird aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen mit der Corona-Pandemie auf nächstes Jahr - **Sonntag, 29. August 2021, 15 Uhr** - verschoben.

Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Fragen und Kartenverkauf unter Tel. 0676 / 74 85 999.

Verschönerungsverein Ruprechtshofen

Nicht nur Negatives hat uns Corona beschert, auch eine positive Seite brachte die Ruhepause:

Die Familie Gatterbauer hat in der unerwarteten Freizeit etliche Nistkästen für den Wildobstlehrpfad produziert und auf den Bäumen angebracht. Nun finden die Wildvögel wieder einen Platz für ihre Aufzucht. Ein herzliches Dankeschön an Martina, Benno und Mario Gatterbauer.



Es können wieder Haustafeln bestellt werden!

Die Haustafeln sind in zwei Varianten erhältlich:

Grüne Tafel: 38 Euro

Edelstahl um: 55 Euro



Auskunft: Monika Biber 0664/735 78 137
Martina Gatterbauer 0676/385 73 79
oder unter : vv3244r@gmail.com

1. FC Leonhofen

TRAININGSBETRIEB WIEDER AUFGENOMMEN!

Nach der langen Corona-Pause seit Mitte März, hat der FCL für alle Mannschaften den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen.

Seit Mitte März ruhte der Fußball beim FCL. Die Meisterschaft im Erwachsenen und Nachwuchsbereich wurde abgebrochen und nicht gewertet.

Nach Bekanntgabe der neuen Regeln und Vorgaben durch die Regierung und den Fußballverband ist ein Training wieder möglich. Die genauen Vorgaben des Verbandes (Abstandsregeln, Hygiene, Trainingsformen, ...) können durch die Bereitschaft und Anwesenheit unserer Trainer gewährleistet werden.



Die Kampfmannschaft und U23 haben den Trainingsbetrieb Ende Mai wieder aufgenommen. Seit Anfang Juni trainieren auch die Nachwuchsmannschaften wieder, um den Kindern und Jugendlichen Sport und Bewegung anbieten zu können.



Wir freuen uns, dass sowohl die Erwachsenen als auch die Kinder ihrem Hobby Fußball ab sofort wieder auf der Sportanlage des FC Leonhofen nachgehen können.



1. FC LEONHOFEN



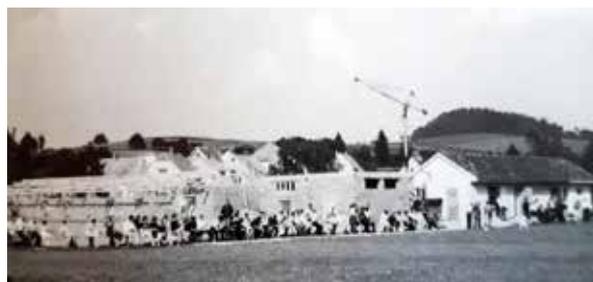
AUS TRADITION – JUGENDFÖRDERND UND AMBITIONIERT

1.FC Leonhofen sucht Fotos von 1946 - 2020

Zur Vorbereitung des 75-jährigen Jubiläums bittet der FC Leonhofen alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich, uns alte Fotos von Spielen, Mannschaften oder den Fußballplätzen zur Verfügung zu stellen. Vor allem Aufnahmen aus der Gründungszeit und des ersten Fußballplatzes in Ruprechtshofen wären sehr wertvoll.



2020



1963

Bitte um Kontaktaufnahme mit Mario Schöner (0664 1228050 oder office@fcl1.at)

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Ruprechtshofen gelangt die Stelle

einer Bauhoffacharbeiterin/eines Bauhoffacharbeiters

im Ausmaß von 40 Wochenstunden (Vollbeschäftigung) zur Ausschreibung.

Dienstantritt: 1. Oktober 2020

Die vorgesehenen Einsatzbereiche: Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage, Straßenbau, Kläranlage, Winterdienst sowie allgemeine Tätigkeiten im Bereich des Bauhofes.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420, in der geltenden Fassung. Die Anstellung erfolgt vorerst befristet auf 6 Monate und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung unbefristet verlängert.

Die Einreihung erfolgt in den Dienstzweig Nr. 2 (Bauhof-Facharbeiter), Entlohnungsgruppe 5.

Aufnahmeerfordernisse gem. § 2 NÖ GVBG:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU/EWR-Bürger/in
- volle Handlungsfähigkeit
- einwandfreies Vorleben (Strafregisterauszug, nicht älter als drei Monate)

Aufnahmevoraussetzungen:

- bei männlichen Bewerbern: Abgeleiteter Präsenz – oder Zivildienst.

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung im Bereich Bauhaupt- und Baunebengewerbe bzw. Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Installationstechnik.
- Besitz des Führerscheins der Gruppen C, E
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung (insb. Ausbildung zum/zur KlärwärterIn und WassermeisterIn)
- Bereitschaft zur Dienstverrichtung auch außerhalb der normalen Arbeitszeit (Winterdienst, Störungsbehebung Kanal, Wasserleitung, Straßenbeleuchtung u. dgl.)
- EDV-Grundkenntnisse
- Leistungsbereitschaft, Genauigkeit, Verlässlichkeit
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und freundliches Auftreten
- Die Absicht, den Hauptwohnsitz in Ruprechtshofen zu führen. Wünschenswert ist die Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr oder der Beitritt bei Anstellung.

Bewerbungsnachweise

- Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnisse
- Berufsausbildungsnachweise
- Arbeitsbestätigungen bzw. Verwendungszeugnisse

Ihre schriftliche Bewerbung ist unter Anschluss der erforderlichen Nachweise bis spätestens **31. Juli 2020** am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Hauptplatz 1, abzugeben.

Ruprechtshofen, am 15. Juni 2020

Der Bürgermeister

 Ing. Leopold Gruber-Doberer